universität innsbruck
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Ausführliche Beschreibung der Marter, Eines heiligen und unschuldigen Kinds Andreæ, von Rinn, In Tyrol, und Bistumb Brixen

Zach, Ignatius

Augspurg, 1724

Das zwantzigste Capitel. Nachdem der Baur so wohl als die Juden auf die Göttliche Ermahnung kein Aufsehen gemacht / wurd auch die fromme Mutter mit einiger Vorbedeutnuß gewarnet

urn:nbn:at:at-ubi:2-5413

wo sie sich / mehr die Augen der Menschen / als das allsehende Aug GOttes förchtende / vielleicht wohl gar unter das Heu verkrochen / und in aller Stille / umb nicht entdeckt zu werden / gehalten haben.

Das zwantzigste Capitel.

Nachdem der Baur so wohl als die Juden auf die Göttliche Ermahnung kein Auffsehen gemacht / wurd auch die fromme Mutter mit einiger Vorbedeutnuß gewarnet.

AUs gedachter Anstalt ist dann unschwer abzunehmen / daß noch der Baur von seiner Verrätherey / noch die Juden von ihrer Mörderey abzustehen; sondern das zwar Noth-gedrungner Weiß entlassene Kind von dem Bauren noch einmahl zu fordern / und dieser es auch das zweytemahl ausfolgen zu lassen gesinnet waren. Daß man wohl erachten kan / sie haben entweders das so schnell- und ungewohnliche Ungewitter für keine vorgehende Warnung GOttes / von ihrer Unthat abzustehen / angesehen: oder / es habe des Verräthers Geld-Begierd / und der Mörder Blut-Durst alle Forcht Göttlicher Bestraffung frech und verstockter Weiß in Wind geschlagen. Auf die Juden zwar nimmt es mich so viel Wunder nicht; dann sie ihrer zwar falschen / doch kräfftigen Einbildung nach / weiß nicht was für Gefallen durch sothanen nachgetrachteten Kindes-Mord GOtt zu erweisen ver-

meinten. Wie dann der HErr bey Joanne am 16. v. 2. zu ſeinen Jüngern geſprochen: Venit hora, ut omnis, qui interficit vos, arbitretur obſequium ſe præſtare DEO: Es kommt die Stund / daß ein jeglicher / der euch tödtet / vermeinen wird / er thue GOtt einen Dienſt daran. Da ſie aber eben bey Ubergab des Kindes ein ſo ungemein / gantz unvermuth ſich erhebendes Donner-Wetter wahrgenommen / hätten ſie ihren falſch-eingebildten Wahn ja ſollen ſincken laſſen / und gedencken; der Himmel verſtändige ſie / daß ſie unrecht daran ſeyen / gleichwie das auf dem Meer entſtandene Ungewitter dem Propheten Jonæ ſeinen gegen GOtt erzeigten Ungehorſam augenſcheinlich verwieſen hat. Jon. 1. v. 4. Jedoch hätten die förchtliche Donner-Klapff vor allen ſonderbar dem Bauren / als einem Catholiſchen Chriſten / der wohl gewußt / was recht / oder unrecht / beſſer das Hertz berühren / und die ſtrahlende Feuer-Blitz ihme ſeine durch eitlen Gold-Glantz verblendte Augen öffnen ſollen / auf daß er dieſe ſo handgreiffliche Warnung GOttes erkennet / ſeine Unthat bekennet / und den gottloß getroffenen Kauff durch einen viel gottſeeligern Reu-Kauff auch wiederum getrennet hätte. Freylich hat ihme zwar ab dem ob ſeinem Diebs-Grind ſich herumb wältzenden greulichen Wetter-Getümmel die Haut geſchauderet / das Hertz geklopffet / die Knye gezitteret / und wird wohl auch ſein verruchtes Gewiſſen mächtig umb ſich herumb gebiſſen haben / er aber in Gedancken gerathen ſeyn: ob nicht dieſe des Himmels ſchröckbare Ungeſtümmigkeit auf ſein bereits verübte / und annoch im Sinn führende Laſter-That / ihne davon nachdrucklich abzumahnen / gemeinet ſeye?

Allein / wie der weiſe Salomon Prov. 18. v. 3. ſpricht:

Im-

Impius cùm in profundum venerit peccatorum, contemnit. Der Gottloſe / wann er in die Tieffe kommt der Sünden / verachtet ers.

Er verachtet alle innerliche Einſprechungen; er verachtet alle äuſſerliche Warnungen; und ſein Hertz bleibt verſtockt gleich dem erharteten Hertzen Pharaonis / ſo ſich durch keine Zeichen erweichen laſſen. Secundùm autem duritiem tuam, & impœnitens cor theſaurizas tibi iram in die iræ, ſag ich dir / hartnäckiger Böſſwicht / mit einem H. Paulo Rom. 2. v. 5. Aber nach deiner Härtigkeit und unbußfertigem Hertzen ſammleſt du dir Zorn auf den Tag des Zorns. Wenigſt haſt du GOTT dem HErrn keine Schuld aufzubürden / der dich ja treu-vätterlich ermahnet hat; ſondern all das auf dich wartende Unheyl dir ſelbſt / und deiner verſtockten Hart-Hertzigkeit beyzumeſſen.

Die fromme Mutter entgegen zu Ombras ware ebenfalls nicht ohne Göttliche Warnung / geſtaltſam da ſich auch in alldortiger Gegend die hefftige Wolcken-Fluth ergoſſen / rettete ſich ingleichem alles Volck von dem Feld in das Dorff. Unter währender Zeit aber dem guten Weib eine ungewohnliche Gemüths-Angſt iſt zugangen / unwiſſend woher ſie kame / oder wohinaus ſie ziele / welche je mehr und mehr / und dergeſtalten zugenommen; daß dieſe entkräfftete Schnitterin in ein tieffe Ohnmacht dahin geſuncken / und man lang Mühe gehabt / ſelbe wiederum zu recht zu bringen. Welcher ungewohnte Zufall / nachdem ſie ſich wiederum in etwas erholet / ihr gantz verdächtig vorkame / und ſolchen für eine nicht gute Vorbedeutnus eines ihr etwan bevorſtehenden Unheyls anſahe / ſo ihr aber von andern Mit-Arbeitern möglichiſt wurde ausgeredt /

mit Vorgeben: daß diese Leibs- und Gemüths-Aenderung keiner andern Ursach/ als der auch so gähen Wetters-Aenderung zuzuschreiben seye/ mit welchem sie sich/ alles dem lieben GOtt heimstellend/ auch zufrieden gestellt/ und nach verstrichenem Ungewitter ihre Arbeit sambt andern fortzusetzen/ sich wiederum zum Schnitt begeben.

Das ein und zwantzigste Capitel.

Das unschuldige Knäblein Andreas wird durch seinen Tauff-Gött zum andernmahl denen Juden übergeben.

DEßgleichen wurd auch das Hauß-Gesind des untreuen Verräthers/ nachdem das Ungewitter verrauschet/ von ihme befelchet/ schleunig zur Arbeit zu kehren; da jedoch sein Eheweib dem annoch nicht gespeißten Kind gleichwohl anvor ein Müeßle gemacht/ dessen es bey nicht erfolgter Witterung sonst wurde haben entrathen müssen/ und sodann gleich andern Schnittern auf das Feld zuruck gekehret/ ohne daß noch eines/ noch das andere von allen Hauß-Leuthen des verborgenen Aufenthalts der Juden wäre gewahr worden. Mithin die vormahls gäntzlich verschwundene Gelegenheit/das Kind zu entführen/ von neuem wiederum hergestellt/ und keinerseits die geringste Hindernuß/ so das Diebswerck könte ruckgängig machen/ mehr vorhanden war. Diesemnach dann hat der verzweiffelte Baur/ uneracht er sich bey obgedachter Gelegenheit mit bestem Fug aus der Schlingen ziehen/ und denen

Juden